GESUNDHEITS-
STUDIE

Datum: 20.07.2018
Pressekontakt: Glorianna Bisognin-Nechwatal
E-Mail: presse@nako.de
Telefon 06221 – 42620-61

PRESSEMITTEILUNG

Elisabeth Herrmann, die berühmte deutsche Kriminalautorin, ist NAKO Botschafterin.

Heidelberg, 20.07.2018*:* Die durch ihre Kriminalromane bekannte deutsche Schriftstellerin, Drehbuch- und Hörspielautorin, Elisabeth Herrmann, ist NAKO Botschafterin. Die Wahlberlinerin besucht am 23.07.2018 das NAKO Studienzentrum Berlin-Mitte in der Charité.

„Wir begrüßen und freuen uns sehr, dass auch eine Vertreterin der schönen Künste zu den Testimonials der NAKO Gesundheitsstudie zählt“, so der NAKO Vorstandsvorsitzende, Prof. Dr. Klaus Berger.

„Die schönen Künste wie bildende und darstellende Kunst, Literatur und Musik behandeln wichtige, zentrale Themen für die Menschen und dabei vermögen sie die Leser, Zuschauer, Hörer zu involvieren und tief zu berühren, während sich die Naturwissenschaften und der Nachrichtenjournalismus naturgemäß auf Fakten und Daten beschränken muss“, merkt der Epidemiologe an.

Im Allgemeinen spielen seit je in vielen Büchern die (Volks)Krankheiten eine Rolle: wie in Camus‘ „Die Pest“, in Boccaccios „Das Decamerone“ oder in Thomas Manns „Der Zauberberg“. Lepra, Epilepsie, Krebs und Depressionen sind auch Gegenstand der bildenden Kunst; nicht zuletzt der Film legt einen Akzent auf lebensverändernde Krankheiten wie beispielsweise auf Alzheimer in „Honig im Kopf“. Die Krankheiten werden dabei nicht für sich allein betrachtet, sondern in das Leben der (Handlungs)Personen eingebettet, in dem Familie, Freunde, Arbeit, Vergangenheit und Zukunft eine Rolle spielen und in Wechselwirkung zu einander stehen.

„Einen ähnlichen Ansatz hat auch die NAKO Gesundheitsstudie. Sie untersucht nicht die Volkskrankheiten für sich allein und losgelöst von ihrem Kontext, sondern stellt sie in einen Zusammenhang von Lebensstil und -umfeld, Ernährung, Arbeit und Belastungen vor dem Hintergrund der Fragen „Was macht uns krank? Was hält uns gesund?“, betont Prof. Berger.

Elisabeth Herrmann hat für ihre Romane verschiedene Preise erhalten wie den Radio Bremen Krimipreis und den Deutschen Krimipreis. Die Handlungen ihrer Bücher entfalten sich auf dem Hintergrund der neueren deutschen Geschichte. Die Krimireihe um den Berliner Anwalt Vernau wurden fast vollständig verfilmt und hatte im ZDF mit dem Schauspieler Jan Josef Liefers in der Rolle des Anwalts Vernau großen Erfolg.

Der Besuch der Autorin im NAKO Studienzentrum Berlin Mitte findet am Mo. **23.07.18** um **15:00 Uhr** statt. Das **NAKO Studienzentrum** Berlin Mitte ist in der **Luisenstr. 13**, 10117 Berlin.

Hintergrund NAKO Gesundheitsstudie:

Seit 2014 werden in der NAKO Gesundheitsstudie zufällig aus den Melderegistern gezogene Männer und Frauen zwischen 20 und 69 Jahren bundesweit in 18 Studienzentren medizinisch untersucht und nach ihren Lebensumständen befragt. Ziel ist es, chronische Erkrankungen, wie zum Beispiel Krebs, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rheuma, Infektionen und Depression genauer zu erforschen, um Prävention, Früherkennung und Behandlung dieser in der Bevölkerung weit verbreiteten Krankheiten zu verbessern. Das multizentrische Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, den beteiligten Ländern und der Helmholtz-Gemeinschaft gefördert. Bis Ende Juni haben über 170.000 Personen (davon über 24.000 an der zusätzlichen einstündigen MRT-Ganzkörperuntersuchung) an der NAKO Studie teilgenommen.
Weitere Informationen unter www.nako.de.

Ansprechpartnerin für die Presse:
Glorianna Bisognin-Nechwatal
NAKO Geschäftsstelle
Projektkommunikation
Telefon: 06221- 42620-61
E-Mail: presse@nako.de www.nako.de